

Kernlehrplan Deutsch 2004 NRW

Aufgabenbeispiel

Jahrgangsstufe 7/8 (schriftlich) – Hauptschule

Aufgabentyp 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

aus:

Aufgabenbeispiele zu den Kernlehrplänen Deutsch NRW, S. 75 – 76

**Kommission für die Entwicklung von Kernlehrplänen für das Fach Deutsch
Landesinstitut für Schule 2004**

<http://www.learn-line.nrw.de/angebote/deutsch-unterrichtsentwicklung/>

**Aufgabenbeispiel:
Jahrgangsstufe 7/8 (schriftlich) – Hauptschule**

Aufgabentyp 3: Eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen (ggf. unter Einbeziehung anderer Texte)

Unterrichtlicher Kontext

Der Vorschlag zur schriftlichen Leistungsüberprüfung fordert die Schülerinnen und Schüler auf, angesichts einer Fragestellung, die auf das Schönheitsideal vieler junger Menschen eingeht, ihre Position argumentativ zu vertreten. Die Aufgabe knüpft an Diskussionen und schriftlich formulierten Stellungnahmen aus dem Unterricht über „Mode und Trends“ an. Die Schülerinnen und Schüler sollen zu unterschiedlichen Problemfragen ihren Standpunkt (Meinung) formulieren und dabei besonders üben, Argumente durch Beispiele oder Beweise zu entfalten, Argumente folgerichtig einzuleiten und Argumente und Beispiele oder Beweise geschickt miteinander zu verbinden. Sie müssen die Arbeitsschritte zur Erstellung einer Stellungnahme kennen. Während des Unterrichts müssen für die konkrete Aufgabenstellung auch Sachtexte und Expertenaussagen zum Thema Piercing bearbeitet werden.

Aufgabenstellung

Nimm aus deiner Sicht Stellung zum Thema Piercing. Beziehe in deine Stellungnahme das ein, was bereits zum Thema erarbeitet worden ist.

- **Sammele zunächst auf einem Stichwortzettel möglichst viele Argumente, die deine Meinung unterstützen, aber auch Argumente, die diejenigen äußern könnten, die anderer Meinung sind.**
- **Beginne deine Stellungnahme, indem du kurz erwähnst, warum du die Stellungnahme schreibst und deinen Standpunkt äusserst.**
- **Entfalte dann ausführlich deinen Standpunkt, wobei du die passenden Argumente verwendest, sie mit Beispielen oder Beweisen verdeutlichst. Sinnvoll ist es auch, wenn du mindestens ein Gegenargument nennst und es nach Möglichkeit entkräftest.**
- **Formuliere am Schluss zusammenfassend noch einmal deutlich deine Meinung.**
- **Argumente leite ein, z. B. mit: Ganz wichtig finde ich Ich finde es gut, dass *Außerdem* Verbinde die Argumente und Beispiele oder Beweise miteinander, z. B.: *denn, nämlich, das sieht man daran.***

Kompetenzbezug (Kapitel 3)

Schreiben (3.2)*

- den Schreibprozess zunehmend selbstständig gestalten, zur Ideenfindung geeignete Verfahren einsetzen, den Text nach den Normen der Sprachrichtigkeit überarbeiten (3.2.1)
- sich argumentativ mit einem Sachverhalt auseinandersetzen (3.2.4)

Lesen – Umgang mit Texten und Medien (3.3)

- über Strategien und Techniken des Textverstehens verfügen: Texten Informationen entnehmen, Textaussagen mit eigenen Wissensbeständen in Beziehung setzen, Textaussagen bewerten (3.3.1)

Reflexion über Sprache (3.4)

- Ausdrucksweisen und Wirkungsabsichten von sprachlichen Äußerungen vergleichen und unterscheiden (3.4.2)
- operationale Verfahren zur Ermittlung der Satz- und Textstruktur zunehmend selbstständig anwenden (Texte gliedern, Sätze verknüpfen) (3.4.7)
- über weitere wortbezogene Regelungen verfügen (3.4.12)
- satzbezogene Regelungen beachten (3.4.13)
- Schreibungen mithilfe des Nachschlagens im Wörterbuch kontrollieren (3.4.12)

Leistungserwartungen

Verstehensleistung

Es muss herausgefunden werden, was für oder gegen das Piercing spricht und welche weiteren Standpunkte möglich sind. Es muss auch entschieden werden, mit welchen Argumenten sich stichhaltig ein Standpunkt für und gegen das Piercing begründen lässt.

Darstellungsleistung

Die Schülerinnen sollen eine Sammlung von Argumenten anlegen, die für oder gegen das Piercing sprechen. Gefordert ist eine deutliche Darstellung des Argumentationszieles und ein klar erkennbarer Aufbau von Meinungsäußerung und -begründung.

Die Argumente müssen durch Beispiele oder Beweise entfaltet sein. Die Schülerinnen und Schüler sollen die eigene Position verständlich und anschaulich entwickeln (die einzelnen Gedankenschritte logisch miteinander verknüpfen). Sie benutzen Ausdrücke und Formulierungen, die den Argumentationsgang erkennen lassen.

Gefordert ist eine sachliche, überzeugende Sprache, die auf Polemisierung verzichtet.

Die Darstellung soll in Rechtschreibung, Zeichensetzung und Grammatik die Regelungen in altersgemäßer Weise beachten.

* Die Ziffern beziehen sich auf die einzelnen Kompetenzen in den Bereichen des Faches wie sie im Kapitel 3 „Kompetenzanforderungen“ aufgelistet sind.